

Kontakt

Dr. Dirk Sadowski
Georg-Eckert-Institut
für internationale Schulbuchforschung
Celler Str. 3, 38114 Braunschweig
Tel.: +49 (0)531 123103-281
sadowski@gei.de
www.gei.de

Deutsch-Israelische Schulbuchkommission

Die 2010 gegründete Deutsch-Israelische Schulbuchkommission, in der Historiker, Geographen, Politikwissenschaftler und Pädagogen zusammenwirken, untersucht Darstellungen Israels und Deutschlands sowie Repräsentationen der jüdischen Geschichte und des Holocaust in Schulbüchern beider Länder. Auf der Konferenz sollen erste Befunde zum Israel- und Deutschlandbild vorgestellt werden.

Die Kommission, die das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, und das Tel Aviver „Mofet“-Institut wissenschaftlich koordinieren, wird durch das Auswärtige Amt und das israelische Erziehungsministerium gefördert.

Die Tagung findet statt im

Europasaal des Auswärtigen Amts
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Der Eintritt zur Tagung ist frei.

Um Anmeldung per e-mail an disbk@gei.de bzw. unter www.gei.de/disbk-konferenz wird bis zum 26.11.2012 gebeten.

Bitte planen Sie etwa 15 Minuten für die Sicherheitskontrollen beim Betreten des Auswärtigen Amts ein.

Differenz übersetzen Über die (Miss)Verständlichkeit von Konzepten im deutsch-israelischen Diskurs

Erste Konferenz der
Deutsch-Israelischen Schulbuchkommission
3. und 4. Dezember 2012
Auswärtiges Amt, Berlin



Das GEI ist Mitglied der



Auswärtiges Amt



מסדר חזיון

Differenz übersetzen. Über die (Miss)Verständlichkeit von Konzepten im deutsch-israelischen Diskurs

Reden Deutsche und Israelis über Nation, Demokratie oder Integration, so beziehen sie sich auf Konzepte und Begriffe, die beiden Seiten anscheinend (selbst)verständlich sind und die im Sinne gemeinsamer Werte verhandelt werden. Doch geschieht es immer wieder, dass sich in diesem Gespräch zuweilen irritierende Hindernisse und Leerstellen zeigen. Solche Missverständnisse scheinen nicht nur eine Folge der Übersetzung im linguistischen Sinn zu sein. Sie resultieren zum Teil aus historischen, erfahrungsbedingten Besonderheiten, die den Begriffen im jeweiligen nationalen Symbolsystem zu eigen sind und die sich nur unvollständig in die kulturelle und politische Sprache des anderen Landes übertragen lassen.

Fragen der Übersetzbarkeit spezifischer Kernkonzepte beschäftigen auch die Deutsch-Israelische Schulbuchkommission bei ihrer Arbeit. Auf der Tagung sollen daher, ausgehend vom kulturwissenschaftlichen Konzept „kultureller Übersetzung“, Begriffe wie „Raum und Grenzen“, „Nation“, „Rechtsstaat“, „Staatsbürgerschaft“ und „Integration“ in ihrem jeweiligen nationalen Kontext vorgestellt und unter dem Gesichtspunkt ihrer Übersetzbarkeit im deutsch-israelischen Gespräch ausgelotet werden.

Montag, 3. Dezember 2012

- 16:00 Begrüßung
SIMONE LÄSSIG, Direktorin des
Georg-Eckert-Instituts, Braunschweig
MICHAL GOLAN, Direktorin des
Mofet-Instituts, Tel Aviv
- 16:30 Grußworte
Staatsministerin CORNELIA PIEPER,
Auswärtiges Amt
Gesandter EMMANUEL NAHSHON,
Botschaft des Staates Israel
DALIA FENIG, Israelisches Erziehungs-
ministerium
- 17:00 Die Darstellung Israels in deutschen
Schulbüchern
DIRK SADOWSKI, Braunschweig
- 17:45 Die Darstellung Deutschlands in
israelischen Schulbüchern
ARIE KIZEL, Haifa/Tel Aviv
- 18:30 Pause
- 18:45 Abendvortrag
Legitimitätsdiskurse - oder:
Israel unter den Völkern
DAN DINER, Jerusalem/Leipzig
- 20:00 Empfang im Auswärtigen Amt

Dienstag, 4. Dezember 2012

- 09:30 Kulturelle Übersetzung/
Travelling Concepts
Moderation: ALFONS KENKMANN, Leipzig
SIMONE LÄSSIG, Braunschweig
RICHARD ROTTENBURG, Halle
- 10:45 Raum und Grenzen
Moderation: UTE WARDENGA, Leipzig
ISRAEL BARTAL, Jerusalem
HANS-DIETRICH SCHULTZ, Berlin
- 12:00 Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Nation und Nationalismus
Moderation: MICHAL GOLAN, Tel Aviv
MOSHE ZIMMERMANN, Jerusalem
HEINZ-GERHARD HAUPT, Bielefeld
- 14:45 Rechtsstaat und Demokratie
Moderation: WOLFGANG SANDER, Gießen
MORDECHAI KREMNITZER, Jerusalem
BRUNO SCHOCH, Frankfurt a.M.
- 16:00 Pause
- 16:30 Staatsbürgerschaft
Moderation: ARIE KIZEL, Haifa/Tel Aviv
YFAAT WEISS, Jerusalem
DIETER GOSEWINKEL, Berlin
- 17:45 Erziehung und Integration
Moderation: DALIA FENIG, Jerusalem
ZVI BEKERMAN, Jerusalem
FRANK-OLAF RADTKE, Frankfurt a.M.
- 19:00 Schlussworte
- Simultanübersetzung Deutsch-Hebräisch

